

Wirtschaft  
Hauptcampus

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R

# Modulbeschreibungen

**Master-Studiengänge**

## Inhaltsverzeichnis

Accounting & Taxation.....	4
Advanced Data Analysis.....	6
Architektur/Implementierung integrierter Systeme.....	8
Case Studies 1.....	11
Case Studies 2.....	13
Data Science.....	15
Financial Management.....	17
General Management & Controlling.....	19
Informationsmanagement.....	21
International Management (Englisch).....	23
IT Management.....	25
Klassifikationsverfahren im Data Mining.....	28
Market Analysis.....	30
Marketing Management (Englisch).....	32
Operations Management (Englisch).....	34
Operations Research.....	36
Risk Management (Englisch).....	38
Selected Topics in Management & Economics.....	41
Seminar Data Science.....	43
Soft Skills & Leadership.....	45
Master-Thesis.....	48

### Studiengangsbezeichnung

M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
BM	Business Management
WIIM	Wirtschaftsinformatik: Informationsmanagement

Accounting & Taxation			Modulnr.: 33655
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Moduldauer	Häufigkeit des Angebots
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit
Vorlesung	2 SWS / 22,5 Std.	Vorlesung	2 SWS / 22,5 Std.
Übung	2 SWS / 22,5 Std.	Übung	2 SWS / 22,5 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Das Accounting gehört zu den primären Aufgaben der Unternehmensführung. Die Studierenden kennen die Bedeutung und Einordnung dieser Aufgabe in das Managementinstrumentarium sowie die Zusammenhänge zu den anderen Aktivitäten der Unternehmensführung. Sie können das Instrumentarium dieser Aufgabe aus einer ganzheitlichen Sicht anwenden.</p> <p>Die Studierenden analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe Problemstellungen der Rechnungslegung national und international agierender Unternehmen.</li> </ul> <p>Die Studierenden verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Grundlagen der Rechnungslegung nach HGB und IFRS</li> <li>die Grundlagen der Rechnungslegung zum Einzelabschlusses</li> <li>die Grundlagen der Konzernrechnungslegung</li> <li>die bilanzpolitischen Möglichkeiten, die sich aus den gesetzlichen Normen ergeben</li> <li>die Instrumente zur Analyse der zuvor vorgestellten Rechenwerke.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dieses Modul setzt sich inhaltlich sowohl mit verschiedenen Bereichen der Rechnungslegung als auch mit den wesentlichen Bestandteilen der Analyse des Jahresabschlusses auseinander. Nach einer kurzen Wiederholung des Einzelabschlusses werden zunächst die Grundzüge der Konzernrechnungslegung behandelt. Dabei stehen sowohl die nationalen als auch ergänzend die internationalen Normen im Mittelpunkt der Betrachtung. Anschließend geht es um die Jahresabschlussanalyse auf der Grundlage von Kennzahlen. Bei der Kennzahlenanalyse liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der finanzwirtschaftlich geprägten Analyse der Kapitalstruktur.</li> </ul>			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF	1. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF	<input checked="" type="checkbox"/> WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der doppelten Buchführung</li> <li>• Kenntnisse der Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung in Bezug auf die GoB, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisregeln.</li> </ul> <p>Alle o.g. Voraussetzungen beziehen sich auf das Niveau, welches typischerweise in entsprechenden einführenden Lehrbüchern für wirtschaftswissenschaftliche Bachelorstudiengänge vermittelt wird.</p>		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	50 %	<input checked="" type="checkbox"/> Klausur
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	50 %	<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Matthias Weimann		Prof. Dr. Matthias Weimann
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsgesetzbuch (HGB)</li> <li>• Wiley-VCH (Hrsg.): International Financial Reporting Standards (IFRS)</li> <li>• Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen</li> <li>• Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen</li> <li>• Coenenberg, et al.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</li> </ul> <p>Jeweils in der aktuellen Auflage.</p>		
Stand: SS 2022		

<b>Advanced Data Analysis</b>		Modulnr.: 29768, 10375	
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung	2 SWS / 22,5 Std.	135 Std.	180 Std.
Übung	2 SWS / 22,5 Std.		
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>The students are familiar with analytics competences and they can apply advanced Data Mining concepts and Tools</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Theory: Data Mining concepts, Data, Data Mining Life Cycle, Data Exploration (Text), Pre-Processing (Text), Data Storage, Text Mining, Algorithms, Evaluation, Crawling</li> <li>Practical: Introduction to RapidMiner, First Data Mining Processes, Visualisation using RapidMiner and R, Text Pre-processing, Model Creation and Result Interpretation, Crawling and Complete Use Case</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M. Sc. Wirtschaftsinformatik - Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF oder <input checked="" type="checkbox"/> Fachseminar		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Data Mining, (Grundlagen) Datenbanken, Statistik			
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation /Hausarbeit	100 %		
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r	
Dr. Markus Hofmann		Prof. Dr. Gutsche	

Literatur/Lernhilfen

- Markus Hoffmann (Hrsg.), Ralf Klinkenberg (Hrsg.): RapidMiner – Data Mining Use Cases and Business Analytics Applications, Boca Raton, 2013.

Stand: WS 2018/2019

<b>Architektur/Implementierung integrierter Systeme</b>			Modulnr.: 9747
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen das Zusammenwirken von Unternehmensprozessen und IT und können darauf basierend eine IT-Architektur analysieren oder entwickeln. Die Architekturelemente beginnen auf der Geschäftsprozessebene und reichen über die technische Prozesssteuerungsebene/Sensoren, Datenaufbereitung, Data Warehouse bis hin zum Einsatz von Business Intelligence Werkzeugen und dem Access-Level. Schwerpunkte werden auf Basis der jeweils aktuellen technologischen Diskussion gesetzt.</li> <li>Sie kennen die Datenstrukturen von ERP-Systemen und können die Probleme bei der Integration von Anwendungen erkennen, Lösungsvorschläge ausarbeiten und in Prototypen umsetzen.</li> <li>Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten relevante Strukturen erkennen und zielbezogen und im Rahmen der knappen zeitlichen Ressourcen Schwerpunkte setzen.</li> <li>Ihnen gelingt der Wissenstransfer von der Vorlesung zur praktischen Lösung im Unternehmenseinsatz.</li> <li>Sie können ihre knappen Zeitressourcen zielorientiert im Team koordiniert planen.</li> <li>Sie können die erarbeiteten Ergebnisse in einem Wikimedia-System aufbereiten und umsetzen.</li> <li>Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datenstrukturen in ERP-Systemen (ERM, Data Dictionary), Schnittstellen und Reporting-Funktionen</li> <li>Business Intelligence Werkzeuge und Schnittstellen zu operativen Systemen</li> <li>Datensammlung über Sensoren z.B. mit Raspberries/Arduinos und Schnittstellen zu Data Warehouse</li> <li>Methoden und Systeme im Umfeld der künstlichen Intelligenz und deren praktische Bedeutung im Unternehmenseinsatz</li> </ul>			
Methodik			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden in die Prozessmodellierung mit BPMN und Werkzeugen eingeführt.</li> <li>• Durch die Entwicklung und Realisierung von Prototypen lernen sie den Aufwand für eine Realisierung abschätzen.</li> <li>• Sie strukturieren eigenständig Themenstellungen über die Nutzung des Internets- und Literatur-Recherche. Sie selektieren Informationen zielgerichtet und fügen Sie zu einem abgegrenzten und homogenen Wissensbereich zusammen.</li> <li>• Sie nutzen ein ERP-System, Entity-Relationship-Modelle und Data Dictionary Funktionen für die Datenanalyse und Auswertungen</li> <li>• Sie entwickeln in Gruppen technische- und Software-Prototypen (Sensoren, Raspberry, Arduino, Data Warehouse, Business Intelligence Werkzeuge) unter Beachtung der Schnittstellen zwischen den Aufgabenbereichen.</li> <li>• Die Studierenden setzen Ihre Ergebnisse in Präsentationen um und dokumentieren diese in einem Wikimedia-System.</li> </ul>	
Verwendbarkeit des Moduls	
M.A. Business Management	<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF    1. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF    1. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
Prüfungsformen / Gewichtung	
<input type="checkbox"/> Klausur	Teilergebnisse werden Präsentiert und in einem Wikimedia-System aufbereitet
<input checked="" type="checkbox"/> Seminararbeit	
Lehrende/r	
Prof. Dr. Dieter Steinmann	Prof. Dr. Dieter Steinmann
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungsunterlagen zu den jeweiligen Schwerpunkten der Veranstaltung</li> <li>• Wikimedia-System (serfram.hochschule-trier.de, nur hochschulintern verfügbar)</li> <li>• Internet-Recherchen zu aktuellen Themenstellungen</li> <li>• SAP Online-Dokumentation: <a href="http://www.help.sap.com">http://www.help.sap.com</a></li> <li>• Dokumentationen von Conslut: <a href="http://www.sonsolut.com">http://www.sonsolut.com</a></li> <li>• Allweyer, Thomas, BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung. Books on Demand, Norderstedt, 2015.</li> <li>• <a href="http://www.bizagi.com">www.bizagi.com</a>, Online Tutorials</li> <li>• Gabriel, R., Datenbanksysteme, Springer Verlag, 2013</li> </ul>	

Stand: WS 2019/2020

Case Studies 1			Modulnr.: 33664
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die der jeweiligen Fallstudie zugrundeliegenden Methoden.</li> <li>• Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten die relevanten Strukturen erkennen.</li> <li>• Sie können die Strukturen in quantitativen oder qualitativen Modellen abbilden.</li> <li>• Sie können die Modelle einer Lösung zuführen.</li> <li>• Sie können die Lösungen analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können umfangreiche Fallstudien in begrenzter Zeit bearbeiten.</li> <li>• Ihnen gelingt der Wissenstransfer von den Vorlesungen zu den Fallstudien.</li> <li>• Sie können sich die fehlenden Kenntnisse im Selbststudium erschließen.</li> <li>• Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Veranstaltung greift die Inhalte des ersten sowie des laufenden Semesters auf und vertieft sie in Fallstudien.</li> <li>• Die Fallstudien sind dabei z.T. übergreifender Natur, sie umfassen mehrere inhaltliche Gebiete.</li> </ul> <p>Methodik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fallstudien werden i.d.R. in Gruppen bearbeitet.</li> <li>• Jede Fallstudie erstreckt sich über zwei bis drei Wochen.</li> <li>• Im Rahmen der Kontaktzeit werden inhaltliche und methodische Fragen diskutiert.</li> <li>• Jede Fallstudie schließt mit einer Ergebnispräsentation</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management			<input checked="" type="checkbox"/> PF 2. Semester

M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Veranstaltungen des 1. Fachsemesters		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Professoren/Lehrbeauftragte des Fachbereichs		Prof. Dr. Matthias Weimann
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Literaturhinweise je Fallstudie.</li> </ul>		
Stand: WS 2020/21		

<b>Case Studies 2</b>			Modulnr.: 33665
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die der jeweiligen Fallstudie zugrundeliegenden Methoden</li> <li>• Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten die relevanten Strukturen erkennen.</li> <li>• Sie können die Strukturen in quantitativen oder qualitativen Modellen abbilden.</li> <li>• Sie können die Modelle einer Lösung zuführen.</li> <li>• Sie können die Lösungen analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können umfangreiche Fallstudien in begrenzter Zeit bearbeiten.</li> <li>• Ihnen gelingt der Wissenstransfer von den Vorlesungen zu den Fallstudien.</li> <li>• Sie können sich die fehlenden Kenntnisse im Selbststudium erschließen.</li> <li>• Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Veranstaltung greift die Inhalte des ersten, zweiten sowie des laufenden Semesters auf und vertieft sie in Fallstudien.</li> <li>• Die Fallstudien sind dabei z.T. übergreifender Natur, sie umfassen mehrere inhaltliche Gebiete.</li> </ul> <p>Methodik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fallstudien werden i.d.R. in Gruppen bearbeitet.</li> <li>• Jede Fallstudie erstreckt sich über zwei bis drei Wochen.</li> <li>• Im Rahmen der Kontaktzeit werden inhaltliche und methodische Fragen diskutiert.</li> <li>• Jede Fallstudie schließt mit einer Ergebnispräsentation</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management			<input checked="" type="checkbox"/> PF 3. Semester

M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Veranstaltungen des 1. Und 2. Fachsemesters		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Professoren/Lehrbeauftragte des Fachbereichs		Prof. Dr. Matthias Weimann
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Literaturhinweise je Fallstudie.</li> </ul>		
Stand: WS 2020/21		

Data Science			Modulnr.: 33662
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	3 SWS / 33,75 Std.	65 Std.	180 Std.
Projekt	1 SWS / 11,25 Std.	70 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz, Machine Learning und Data Science für Unternehmen,</li> <li>alternative Methoden und Algorithmen zur Lösung von Machine Learning-Problemen innerhalb der wichtigsten Anwendungsklassen,</li> <li>wichtige Werkzeuge zur Umsetzung von datengetriebenen Projekten,</li> </ul> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte grundlegende und fortgeschrittene Methoden des Machine Learnings auf verschiedene Datentypen (etwa Bilder, Zahlen, oder Sound) anwenden und evaluieren</li> <li>Methoden des Machine Learnings eigenständig mit der Software R umsetzen,</li> <li>Ergebnisse der Analyse interpretieren und nicht-Fachleuten geeignet präsentieren</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in künstliche Intelligenz</li> <li>Supervised, Unsupervised und Re-Inforcement Learning</li> <li>Verfahren des Machine Learning und deren Anwendungsmöglichkeiten</li> <li>Clusteranalyse</li> <li>Klassifikationsverfahren, wie Naive Bayes</li> <li>(Multiple) Logistische Regression</li> <li>Neuronale Netze</li> <li>R</li> </ul>			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF 1. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF 1. Semester	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Mathematik und Statistik sowie Grundlagen der BWL auf Bachelor-Niveau		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	50 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Martin Vogt		Prof. Dr. Martin Vogt
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lanz B. (2013): Machine Learning with R, Packt Publishing</li> <li>• Ertel W. (2016): Grundkurs Künstliche Intelligenz, Springer Vieweg</li> <li>• Roger B. et al. (2013): Applied Spatial Data Analysis with R, Springer-Verlag New York</li> <li>• Chollet F., Allaire J. (2018): Deep Learning mit R und Keras, mitp Verlag</li> </ul>		
Stand: WS 2022/23		

<b>Financial Management</b>			Modulnr.: 33658
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung	2 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.	180 Std.
Übung	2 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Funktionen und Akteure im Kapitalmarkt beschreiben und können den Informationen aus Kapitalmarktdaten Bedeutung zuordnen,</li> <li>Assets im Finanzmarkt klassifizieren, deren grundlegende Funktionsweise benennen und verbundene Risiken und Renditechancen erklären,</li> <li>wichtige Finanzderivate wie Forwards, Futures, Swaps und Optionen charakterisieren und Einsatzmöglichkeiten von Derivaten zur Modellierung der Gesamtrisikoeexposition von Finanzportfolios aufzeigen.</li> </ul> <p>Die Studierenden können außerdem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Risiken und Renditen von Finanzprodukten für Beispielfälle berechnen und reflektieren,</li> <li>Derivate exemplarisch finanzmathematisch bewerten,</li> <li>Verwendungszwecke von Derivaten kritisch diskutieren,</li> <li>Finanzportfolios im Sinne exemplarisch vorgegebener Kriterien optimal strukturieren.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Kapitalmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Akteure und Produkte im Kapitalmarkt</li> <li>Umgang mit Kapitalmarktdaten</li> </ul> <p>Rendite und Risikomessung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzel- und Portfoliorenditen</li> <li>Einzel- und Portfoliorisiken</li> </ul> <p>Assetklassen und Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen Bonds</li> <li>Forwards, Futures und Swaps</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Aktien</li> <li>• Optionstheorie</li> <li>• Optionsbewertung</li> </ul>	
Portfoliomanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messung der Portfolioperformance</li> <li>• Derivate zur Gestaltung der Risikoexposition von Portfolios</li> </ul>	
Verwendbarkeit des Moduls	
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF <input type="checkbox"/> Seminar   3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationmanagement	<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF <input type="checkbox"/> Seminar
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
Grundlagen in Finanzierung, Finanzmanagement, Finanzmärkte, Mathematik und Statistik	
Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	50 %
<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit	50 %
Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Sebastian Geissel	Prof. Dr. Sebastian Geissel
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ang, C.S. (2015): Analyzing Financial Data and Implementing Financial Models Using R, Springer</li> <li>• Hillier, D./Ross, S./Westerfield, R./Jaffe, J./Jordan, B. (2016): Corporate Finance - European Edition, 3rd Edition, McGraw-Hill</li> <li>• Hull, J.C. (2018): Options Futures and Other Derivatives, 10th Edition, Pearson</li> <li>• Mondello, E. (2017): Finance: Theorie und Anwendungsbeispiele, Springer Gabler</li> </ul>	
Stand: Wintersemester 2022/2023	

General Management & Controlling			Modulnr.: 33659
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	1 SWS / 11,25 Std.	60 Std.	180 Std.
Projekt	3 SWS / 33,75 Std.	75 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Teilnehmer haben folgende Fach-, Methoden-, Umsetzungs-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenständige Erarbeitung der theoretischen Grundlagen des Management und Controlling,</li> <li>Präsentation dieser theoretischen Grundlagen unter Berücksichtigung erforderlicher Präsentationstechniken,</li> <li>Interdependenzen der unterschiedlichen Entscheidungen eines Unternehmens hinsichtlich Liquidität und Erfolg,</li> <li>Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit sowie</li> <li>Bearbeitung der unterschiedlichen Aufgaben eines Unternehmensplanspiels in Gruppenarbeit sowie Präsentation der Lösung.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>General Management:</b> Problemanalyse, problemspezifische Ableitung des Zielplans, Aufstellung des Alternativen- und Zustandsraums, Planung der Handlungskonsequenzen sowie Entscheidungsfindung unterschiedlicher Aufgabenfelder in Material-, Produktions-, Absatz-, Logistik- Personal- und Finanzwirtschaft inklusive ihrer Interdependenzen.</li> <li><b>Controlling:</b> Ermittlung des Informationsbedarfs sowie der konkreten Informationsinhalte aus dem General Management, Erstellung geeigneter Entscheidungsrechnungen und -modelle; Erstellung geeigneter Kontrollrechnungen und -modelle; Überführung der Partialmodelle in ein ganzheitliches Simultanmodell.</li> </ul>			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF	3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF	<input checked="" type="checkbox"/> WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	30 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Michael Keilus Prof. Dr. Dominik Kramer		Prof. Dr. Michael Keilus Prof. Dr. Dominik Kramer
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brühl, R., Controlling, Grundlagen des Erfolgscontrollings, 3. Auflage, München, Wien 2011.</li> <li>• Ernst, H.-E: Modulgesteuerte Businessplanung als Instrument der Unternehmensbewertung, in: Coenenberg, A.G./Fischer, Th. M./Günther, Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2012.</li> <li>• Ewert, R./Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Berlin et al. 2014. Peemöller, V. H.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 6. Auflage, Herne/Berlin 2015, S. 221 – 243.</li> <li>• Friedl, B., Controlling, 2. Auflage, Stuttgart 2013.</li> <li>• Keilus/Maltry: Managementorientierte Kosten- und Leistungsrechnung, 2. Auflage, Leipzig 2006.</li> <li>• Küpper, H.-U., et al., Controlling, Konzeption, Aufgaben und Instrumente, 6. Auflage, Stuttgart 2013.</li> <li>• Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage, München 2012.</li> <li>• Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 14. Auflage, Stuttgart 2014.</li> </ul>		
Stand: WS 2016/17		

<b>Informationsmanagement</b>			Modulnr.: 9753
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	2 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.	180 Std.
Projekt	2 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Informationsmanagement als strategisches Steuerungsinstrument für Unternehmen,</li> <li>• die Rolle des Informationsmanagements in der betrieblichen Wertschöpfung,</li> <li>• den Bezug des Informationsmanagements zur Unternehmensarchitektur sowie den korrespondierenden Prozessen und Informationssystemen,</li> <li>• grundlegende Begrifflichkeiten des Informationsmanagements,</li> <li>• Modelle, Modellierungs- sowie Visualisierungsformen im Informationsmanagement,</li> <li>• grundlegende Methoden und Werkzeuge des Informationsmanagements,</li> <li>• die Rolle Domänen-spezifischer Referenzmodelle für das Informationsmanagement,</li> <li>• die Bedeutung des Managements sowie Standards zur Wahrung der Informationssicherheit,</li> <li>• die zentralen Führungsaufgaben im Informationsmanagement.</li> </ul> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeug-unterstützt ausgewählte grundlegende und fortgeschrittene Modellierungsmethoden auf konkrete Fragestellungen im Bereich des Informationsmanagement anwenden,</li> <li>• Referenzmodelle verstehen und unternehmensspezifische Modelle ableiten,</li> <li>• Konzepte zum betrieblichen Informationsmanagement selbstständig formulieren und die korrespondierenden Implementierungsstrategien ableiten,</li> <li>• eigenständig einfache Konzepte zur Informationssicherheit erstellen,</li> <li>• Stakeholder-orientiert die verschiedenen Konzepte zum Informationsmanagement präsentieren.</li> <li>•</li> </ul>			

Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche Grundlagen des Informationsmanagements, Zielsystem, Aufgaben,</li> <li>• 4-Phasen des Managements</li> <li>• Was muss ein IM in einem Unternehmen leisten? Kennzahlen, Verrechnungssystem.</li> <li>• Wie ist es in einem Unternehmen eingebettet?</li> <li>• Mit welchen Mitteln arbeitet das IM in einem Unternehmen?</li> <li>• Zukunftsvisionen des IM –mCRM, IOT, Unterstützung von Lernprozessen mit IT Wissensverarbeitung, N-Schichtenmodell.</li> <li>• Zuordnung von Architekturen und Informationstechniken zu bestimmten aktuellen organisatorischen Problemstellungen.</li> <li>• Entwicklung von Maßnahmen aus vorgegebenen Leitlinien, Steuern und Kontrollieren des Einsatzes, Bewerten von Konsequenzen, organisieren und umsetzen von Änderungen.</li> <li>• Was muss das IM leisten, damit das Unternehmen zukunftsfähig bleibt?</li> </ul>		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF <input type="checkbox"/> Case-Studies	3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF <input type="checkbox"/> Case-Studies	3. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	60 %	Alle Prüfungsformen müssen zusammen bestanden sein.
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	40 %	
Modulverantwortliche/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Andreas Biesdorf		Prof. Dr. Andreas Biesdorf
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krcmar H. (2015): Informationsmanagement, 6. Auflage, Springer Gabler</li> <li>• Heinrich L. et al. (2014): Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden, DeGruyter</li> </ul>		
Stand: WS 2022/23		

<b>International Management (Englisch)</b>			Modulnr.: 23820
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die zentralen Begrifflichkeiten, Entwicklungstendenzen, Rahmenbedingungen und Instrumente und Methoden des strategischen Managements</li> <li>Die Studierenden können die Instrumente fallstudienorientiert anwenden und die Ergebnisse kritisch reflektieren.</li> <li>Die Studierenden können den Stoff anhand umfangreicher Fallstudien umsetzen.</li> <li>Ihnen gelingt der Wissenstransfer von der Vorlesung zur Fallstudie.</li> <li>Sie können ihre knappen Zeitressourcen zielorientiert planen.</li> <li>Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Management</p> <p>Strategic management issues are examined with particular focus on the role of the corporate competences and managerial aspects of corporate governance, the corporate environment and position. The expectations of shareholders and stakeholders will be discussed as well as the role of external and internal norms and values. Furthermore, the students will learn to differentiate between structural types, processes and the impact of corporate social responsibility on managerial decision making processes. The emphasis will be placed on functional managerial structures to project-based structures and from direct supervision to managerial self-control.</p>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF 2. Semester		
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Good knowledge of English			

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
N.N.		N.N.
Literatur/Lernhilfen		
Latest edition of international literature, e.g. Certo, C. and Certo, S. "Modern Management"; Hitt, M.; Black, J. and Porter, M. "Management"; Hannagan "Management"; Carpenter, M. and Sanders, W. "Strategic Management"		
Stand: WS 2016/17		

IT Management			Modulnr.: 33660
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs.1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	2 SWS / 23 Std.	67 Std.	180 Std.
Projekt	2 SWS / 22 Std.	68 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verstehen Methoden und Techniken, die für das Aufgabenspektrum eines CIO notwendig sind. Es umfasst strategische, organisatorische und technische Aspekte.</li> <li>Die Studierenden kennen Führungsaufgaben bezogen auf die Gewährleistung der Informations- und Kommunikationsflüsse unter Berücksichtigung von Unternehmensstrategie, Personalmanagement, Technik und Qualität.</li> <li>Die Studierenden können selbständig mit Hilfe von Techniken und Methoden Probleme analysieren, Schnittstellen mit dem Standard SysML dokumentieren und die strategischen Unternehmensführung bei der Auswahl von IT-Produkten unterstützen.</li> <li>Sie sind fähig Präsentationstechniken anzuwenden.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, notwendige Rollen (Notwendiges Knowhow, Fähigkeiten, Fertigkeiten) für integrative Lösungen von Informations- und Kommunikationsproblemen in einer Wirtschaftseinheit durch den Einsatz von IT vorzuschlagen.</li> <li>Sie sind fähig sich in Situationen hineinzudenken, die Ursachen zu analysieren und sie so aufzubereiten, dass Diskussionen möglich werden.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, Prozesse mit der richtigen IT-Technik zu analysieren und zu unterstützen. Das Wissen wird in einem modernen Unternehmen benötigt, damit das Unternehmen auf den Wandel in seinem Umfeld richtig und schnell reagieren kann</li> <li>Zur Vermeidung von Risiken sind sie in der Lage, Leitlinien zu erstellen und Standards im Unternehmen zu verwenden.</li> <li>Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Eigenverantwortlichkeit, Entscheidungsfähigkeit sowie die Fähigkeit sich in Strukturen bewegen zu können.</li> <li>Die Studierenden lernen, Probleme zu analysieren, den korrekten Einsatz von IT zu beurteilen, Konzepte zum IT Management zu erstellen, die Umsetzung zu organisieren, Veränderungen zu initiieren und umzusetzen.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgabenspektrum eines CIO, Verantwortlichkeiten, Organisatorische Einbettung – Alternativen,</li> <li>Projekte/ Multiprojektmanagement – Vorgehensweise, Rollen, notwendige Fähigkeiten, IEEE1471.</li> <li>Machbarkeitsanalyse und Wirtschaftlichkeitsanalysen, Kostenverteilung in Projekten</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung in CMM (Capability Maturity Model – ein international anerkanntes Modell zur Einordnung von Fähigkeiten von IT im Unternehmen)</li> <li>• Qualitätsmerkmale von IT, Checklisten zur Auswahl ausgewählter Hardware/Software</li> <li>• Schätzverfahren von IT-Projekten zu Aufwand</li> <li>• 4-Phasen-Konzept des Managements, Unternehmenskultur, Leitlinien, Vorgaben zu Entscheidungen zu IT-Einsätzen</li> <li>• Infrastruktur und Vorgehen zur Erarbeitung von Entscheidungskriterien beispielhaft an aktuellen Themen</li> <li>• IT-Landschaft, Architekturen, Integration, Konnektivität,- Beispiele zu CIO-Aufgaben und Vorgaben,</li> <li>• Unternehmensarchitektur nach SOM vrs. Moderner Organisationskonzepte</li> <li>• Zuordnung von Architekturen und Informationstechniken zu bestimmten organisatorischen Problemstellungen.</li> <li>• Inhalte eines Leitfadens</li> <li>• Entwicklung eines Rahmenkonzepts auf Grund eines Leitfadens</li> <li>• SysML als Dokumentationsstandard für Schnittstellen zur Herstellung von Interoperabilität</li> </ul>		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> Case-Studies	3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> Case-Studies	3. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Problem-/Anforderungsanalyse/Lastenheft für IT-Projekte, Organisation und Adaptivität		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	30 %	Alle Prüfungsformen müssen zusammen bestanden sein.
<input checked="" type="checkbox"/> mündliche Prüfung	20 %	
<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit/Bericht	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Elvira Kuhn		Prof. Dr. Elvira Kuhn
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücher: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Helmut Balzert: <i>Software-Entwicklung</i>, Band 1 der Reihe Lehrbuch der Software-Technik. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2 Auflage, 2001.</li> <li>○ Carlo Simon, Bernd Hientzsch: <i>Prozesseigner, Wissen&amp; Methoden für Manager von Unternehmensprozessen</i>, Springer Verlag, 2014.</li> <li>○ Elvira Kuhn, Walter Voigt: <i>Influences of Decision under Uncertain Information on IT-Management</i>, proceedings of 2nd iNTeg-Risk Conference: New Technologies &amp; Emerging Risks Annual Topic: Dealing with multiple and interconnected emerging risks, European Virtual Institute for Integrated Risk Management Stuttgart, 2010</li> </ul> </li> </ul>		

- Spedding L. and Rose A.: *Business Risk Management Handbook, a sustainable approach*, CIMA Publishing – Elsevier, Amsterdam. Boston, Heidelberg, London, New York, Oxford, Paris, San Diego, San Francisco, Singapore, Sydney, Tokyo, 2008.
- Elvira Kuhn: *Methodik und IT-Unterstützung zur Optimierung der Anpassbarkeit von Geschäftsprozessen an neue Rahmenbedingungen*, proceedings WIWITA 2010, 7. Wismarer Wirtschaftsinformatik-Tage, Hochschule Wismar, Juni 2010, Wismarer Diskussionspapiere, Sonderheft 01/2010, Hochschule Wismar, 2010.
- N.N., <http://www.onpulsion.de/lexikon/agilitaet/> called at 09.03.2016.
- Hofstede, G.: <http://geert-hofstede.com/organisational-culture.html>, called at 09.03.2016.
- Schein, E. H.: *Organizational Culture and Leadership*, Third Edition. New York: Wiley Publishers, 2004.
- Schneider W.: *The Reengineering Alternative*, McGraw-Hill Companies, 2000.
- Happ C , Kuhn E., Maier E., Schladt O.: *Unternehmenskommunikation*, Verlag Die Blechschachtel Edition Glasperle, 2015.
- Drucker P. *Strategy or Culture: Which Is More Important? - Strategy+Business*, <http://www.strategy-business.com/blog/Strategy-or-Culture-Which-Is-More-Important?qko=26c64>,
- Thomas Barton et all: *Prozesse, Technologie, Anwendungen, Systeme und Management*, AKWI, [http://web.hswlu.ch/akwi2015/files/AKWI\\_Tagungsband\\_2015.pdf](http://web.hswlu.ch/akwi2015/files/AKWI_Tagungsband_2015.pdf), 2015.
- Roland Gabriel, Dirk Beier: *Informationsmanagement in Organisationen*, Verlag: Kohlhammer, 2003.
- Werner Schäfer, *Softwareentwicklung, Einstieg für Anspruchsvolle*, Assison Wesley, 2010.
- neueste Infos aus aktuellen Konferenzen, Zeitschriften, eigenen Vorträgen, Buchbeiträgen sowie *link-Sammlung*.
- Der internationale Dokumentationsstandard *IEEE 1471* – wird in Studip bereitgestellt, engl. Version steht in Bibliothek zur Verfügung.
- Tools:
  - *MICROTOOL*, steht auf Rechnern zur Projektplanung und Nutzung BPM2, sowie SysML, UML zur Verfügung.
  - infforum - wird in Studip bereitgestellt
  - Download: *BONITASoft*, <http://bonita-open-solution.de.uptodown.com/>

Stand: WS 2016/17 Elvira Kuhn©2016

<b>Klassifikationsverfahren im Data Mining</b>			Modulnr.: 8291
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	4 SWS / 40 Std.	140 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anwendungsgebiete von Klassifikationsverfahren,</li> <li>• die grundsätzlichen Ziele, Herausforderungen und Vorgehensweisen von Klassifikationsproblemen,</li> <li>• die Funktionsweise von ausgewählten Klassifikationsverfahren.</li> </ul> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Datensatz in R entsprechend der Prozessschritte des CRISP Data Mining Vorgehensmodells eigenständig aufbereiten,</li> <li>• verschiedene Klassifikationsverfahren in R anwenden und evaluieren,</li> <li>• selbstständig in die Verwendung von R Paketen einarbeiten,</li> <li>• ihre Arbeitsergebnisse in R dokumentieren,</li> <li>• in einfachen Data-Mining-Projekten in der Rolle als Data Scientist mitarbeiten.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• R Programmierung</li> <li>• CRISP DM Vorgehensmodell</li> <li>• Datenintegration aus verschiedenen Quellen</li> <li>• Behandlung von Anomalien und Missing Values</li> <li>• Feature Engineering</li> <li>• Parametertuning</li> <li>• CART Algorithmus</li> <li>• Random Forest Verfahren</li> <li>• Neuronale Netze</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Logistische Regression</li> <li>• Dokumentation von R Projekten mit R Markdown</li> </ul>	
Verwendbarkeit des Moduls	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> WPF 2. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
Mathematik, Statistik, Data Mining	
Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Projektarbeit (in Gruppenarbeit) <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation	80 % 20 % Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein.
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Florian Matthies	Prof. Dr. Jörg Gutsche
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cleve, J. / Lämmel, U. (2014): Data Mining. München, Oldenbourg.</li> <li>• James, G. / Witten, D. / Hastie, T. / Tibshirani, R. (2014): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY, Springer.</li> <li>• Hasti T. / Tibishirani R. / Friedman J. (2008): The Elements of Statistical Learning. New York, NY, Springer.</li> </ul>	
Stand: WS 2017/18	

<b>Market Analysis</b>			Modulnr.: 33661
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können die erlernten Methoden der volkswirtschaftlichen Analyse und des Marketings anwenden.</li> <li>Sie verstehen die Primär- und Sekundärdatenerhebung.</li> <li>Sie können empirische Methoden zur Ableitung wissenschaftlicher Ergebnisse anwenden.</li> <li>Sie können wissenschaftliche Methoden auf konkrete Markt-, Branchen- und/oder Unternehmensanalyse anwenden.</li> <li>Am Ende des Kurses können die Studierenden aus dem Bachelorstudium erlernte wissenschaftliche Methoden auf ein konkretes Projekt einer Firma anwenden und dabei das Markt- und Makroumfeld fundiert analysieren.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse des mikro- und makroökonomischen Umfeldes einer Branche und eines Marktteilnehmers der Branche.</li> <li>Im Rahmen der Sekundärforschung wird zunächst das allgemeine konjunkturelle Umfeld und die makroökonomische Situation der betreffenden Branche analysiert.</li> <li>Aus den Lücken Sekundärforschung speist sich der Primärforschungsbedarf. Unter Einsatz geeigneter Erhebungsmethoden wird eine empirische Datenerhebung zu ausgewählten Forschungsgegenständen durchgeführt.</li> <li>Sekundär- und Primärforschungsergebnisse werden schließlich in einer Marktstudie zusammengeführt und präsentiert.</li> <li>Die Sekundärforschung umfasst u.a. folgende Teilaspekte: Bedeutung ausgewählter Datenquellen, Relevante Analyseinstrumente, Konjunkturanalyse, Branchenanalyse</li> <li>Die Primärforschung enthält folgende Arbeitsschritte: Definition der Forschungsfrage, Festlegung des Forschungsdesigns, Durchführung der Erhebung, Datenanalyse, Interpretation und Dokumentation</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			

M.A. Business Management		<input checked="" type="checkbox"/> PF	2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		<input type="checkbox"/> PF	<input checked="" type="checkbox"/> WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Umfassendes Grundwissen in Volkswirtschaftslehre, Marketing, Statistik			
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	80 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.	
<input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium	20 %		
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Udo Burchard Prof. Dr. Jörg Henzler		Prof. Dr. Udo Burchard Prof. Dr. Jörg Henzler	
Literatur/Lernhilfen			
Wird fallweise angegeben			
Stand: WS 2016/17			

<b>Marketing Management (Englisch)</b>			Modulnr.: 14292
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	3 SWS / 33,75 Std.	67,5 Std.	180 Std.
Projekte	1 SWS / 11,25 Std.	67,5 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Teilnehmer erinnern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Themenfelder und Konzepte des Kundenbeziehungsmanagements im B2C- und im B2B-Marketing.</li> <li>Vorgehensweisen und Methoden zur Analyse komplexer marketingfachlicher Herausforderungen.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Komplexität und innerorganisationalen Interdependenzen von Marketing- und Vertriebsaufgabenstellungen.</li> <li>die Bedeutung eines strukturierten und theoriegeleiteten Vorgehens zur Lösungsfindung</li> </ul> <p>Die Teilnehmer können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Ansätze des Marketing Management mit realen Problemstellungen verknüpfen.</li> <li>Marketing- und Vertriebsmaßnahmen realer Unternehmen analysieren und bewerten sowie eigene Lösungsansätze für reale Problemstellungen entwickeln.</li> <li>ausgewählte Lösungswege theoriebasiert begründen und verteidigen.</li> <li>quantitative Methoden auf Fragestellungen in Marketing und Vertrieb sachkundig anwenden.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Theorie-, Methoden-, Entscheidungs- und Begründungskompetenz in komplexen Entscheidungssituationen.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zentrale Themenfelder des Marketing Management mit einem Fokus auf das Kundenbeziehungsmanagement im B2C- und im B2B-Kontext             <ul style="list-style-type: none"> <li>Strategisches, analytisches und operatives Customer Relationship Management</li> <li>Kundenzufriedenheitsmanagement</li> <li>Key Account Management</li> </ul> </li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Techniken des B2B-Vertriebs</li> <li>• Ausgewählte Projekte und Fallstudien zu den oben genannten Themenfeldern</li> </ul>		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	☒ PF 2. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☒ WPF 2. Semester	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Market Analysis, Data Science		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Schriftliche Prüfung	45 %	Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Projektarbeiten	45 %	
☒ Sonstiges	10 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Udo Burchard / Prof. Dr. Jörg Gutsche		Prof. Dr. Burchard / Prof. Dr. Gutsche
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, K. / Erichson, B. / Weiber, R. (2015): Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden, 3. Auflage. Wiesbaden, Springer Gabler.</li> <li>• Belz, C. / Müllner, M. / Zupancic, D. (2015): Spitzenleistungen im Key Account Management, 3. Auflage. München, Vahlen.</li> <li>• Cron, W. / DeCarlo, T. (2009): Sales Management, 10. Auflage. Weinheim, Wiley.</li> <li>• Homburg, C. (2015): Kundenzufriedenheit, 9. Auflage. Wiesbaden, Springer Gabler.</li> <li>• Kotler, P. / Keller, K. (2015): Marketing Management - Global Edition, 15. Auflage. Pearson.</li> <li>• Kumar, V. / Reinartz, W. (2018): Customer Relationship Management, 3. Auflage. Berlin, Springer.</li> <li>• Scheed, B. / Scherer, P. (2018): Strategisches Vertriebsmanagement, Wiesbaden, Springer Gabler.</li> <li>• Weiber, R. / Mühlhaus, D. (2013): Strukturgleichungsmodellierung, 2. Auflage. Wiesbaden, Springer Gabler.</li> <li>• Woodburn, D./ Wilson, K. (2014): Handbook of Strategic Account Management. Weinheim, Wiley.</li> </ul>		
Stand: SS 2019		

<b>Operations Management (Englisch)</b>			Modulnr.: 33657
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Projekt	X SWS / X Std.	X Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Themenbereiche des Operations Management mit ihren Schnittstellen</li> <li>• sie beherrschen das Vokabular, kennen die semantischen Wissensobjekte und ihre Verknüpfungen</li> <li>• vertiefend spezielle Themenstellungen des Operations Management je nach gewähltem Schwerpunkt</li> </ul> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Themenbereiche des Operations Management mit ihren Schnittstellen kritisch hinterfragen und auf spezielle Unternehmensanforderungen spezialisieren</li> <li>• im Team arbeiten und konstruktiv Themenbereiche des Operations Management vertiefend ausarbeiten und kritisch hinterfragen</li> <li>• in einem holistischen Ansatz die strategischen Erfolgs- und Risikofaktoren für das Operations Management für den spezifischen Kontext eines Unternehmens ausarbeiten</li> <li>• ausgearbeitete Themenstellungen adäquat präsentieren und inhaltlich überzeugend vertreten</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Core- und Support-Funktionen des Operations Management</li> <li>• Schnittstellen zwischen den Core- und Support-Funktionen</li> <li>• Strategische Unternehmensplanung als Basis für die strategischen Funktionen des Operations Management</li> <li>• Konzepte wie PESTEL, SWOT, Portfolio Techniken im Operations Management und seinen Schnittstellen</li> <li>• Importance and Performance Matrix</li> <li>• Life Cycle Konzepte und deren Einfluss auf die Funktionen des Operations Management</li> <li>• Strategische Veränderungspotentiale für das Operations Management</li> <li>• Spezielle Themenstellung des Operations Management mit aktuellem Bezug im detaillierteren Kontext</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management			<input checked="" type="checkbox"/> PF 2. Semester

M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		<input type="checkbox"/> PF	<input checked="" type="checkbox"/> WPF 2. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit/Bericht	100 %		
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Dieter Steinmann		Prof. Dr. Dieter Steinmann	
Literatur/Lernhilfen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Slack, Nigel, Brandon-Jones, Alistair, Johnston, Robert, Operations Management, Eighth Edition, Pearson 2016</li> <li>• Heizer, Jay, Render, Barry, Operations Management, Tenth Edition, Pearson 2011</li> <li>• David, Pierre, International Logistics, The Management of International Trade Operations, Fourth Edition, Cicero Books 2013</li> <li>• Emmett, Stuart, Sood, Vivek, Green Supply Chains, An Action Manifesto, John Wiley &amp; Sons Ltd 2010</li> </ul>			
Stand: WS 2016/17			

Operations Research			Modulnr.: 9740 / 28644
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Methoden des OR und kennen geeignete Software zur Lösung der OR-Modelle</li> <li>Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten die relevanten Strukturen erkennen.</li> <li>Sie können die Strukturen in mathematischen Modellen abbilden.</li> <li>Sie können die mathematischen Modelle in DV-Systemen umsetzen und lösen.</li> <li>Sie können die Lösungen analysieren.</li> <li>Die Studierenden können den Stoff anhand umfangreicher Fallstudien umsetzen.</li> <li>Ihnen gelingt der Wissenstransfer von der Vorlesung zur Fallstudie.</li> <li>Sie können ihre knappen Zeitressourcen zielorientiert planen.</li> <li>Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Modellbildung</li> <li>Erstellung, Lösung und Analyse linearer Modelle</li> <li>Erstellung, Lösung und Analyse ganzzahliger Modelle</li> <li>Erstellung, Lösung und Analyse nicht-linearer Modelle</li> <li>Erstellung, Lösung und Analyse von Netzplänen</li> <li>Erstellung, Lösung und Analyse stochastischer Modelle</li> </ul> <p>Methodik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden in die Algorithmen und Modellstrukturen des OR eingeführt.</li> <li>Anschließend muss der Stoff der Veranstaltung in umfassenden Fallstudien umgesetzt werden.</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			

M.A. Business Management		<input checked="" type="checkbox"/> PF	1. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		<input checked="" type="checkbox"/> PF	<input type="checkbox"/> WPF 1. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	65 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.	
<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	35 %		
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Dominik Kramer		Prof. Dr. Dominik Kramer	
Literatur/Lernhilfen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adam: Planung und Entscheidung, 4. Auflage, Gabler 1996</li> <li>• Berens, Delfmann, Schmittig: Quantitative Planung, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel 2004</li> <li>• Brink, Damhorst, Kramer, von Zwehl: Lineare und ganzzahlige Optimierung mit impac, Vahlen, 1991</li> <li>• Domschke, Drexl: Einführung in Operations Research, 7. Auflage, Springer 2007</li> <li>• Ellinger, Beuermann, Leisten: Operations Research, 6. Auflage, Springer 2003</li> <li>• Homburg, C., Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Entscheidungsunterstützung durch Modelle, Mit Beispielen, Übungsaufgaben und Lösungen, 3. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2000</li> <li>• Neumann, Morlock: Operations Research, 2. Auflage, Hanser 2002</li> <li>• Zimmermann: Operations Research, Vieweg 2005</li> </ul>			
Stand: WS 2016/17			

Risk Management (Englisch)			Modulnr.: 33656
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs.1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen wichtige Methoden und Theorien zum Umgang mit Risiken und können diese für Beispielfälle anwenden.</li> <li>• Sie verstehen Ansätze zur Einbindung von Risiken in Entscheidungsprozesse und kennen die einschlägigen Phasen des Risikosteuerungsprozesses. Sie können diese Ansätze in die grundlegenden strategischen Managementansätze und Steuerungskreise einordnen.</li> <li>• Sie kennen regulatorische Ansätze zum Umgang mit Risiken.</li> <li>• Sie können für Beispielfälle Risiken identifizieren, analysieren und beurteilen.</li> <li>• Sie können selbständig relevante Marktdaten auffinden, Zeitreihen erheben und zur Risikomessung für Beispielfälle geeignet aufbereiten.</li> <li>• Sie können eine selbständige Quantifizierung von Risikoeinschätzungen für Beispielfälle vornehmen.</li> <li>• Sie kennen spezielle Normen und Methoden für             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Industrieunternehmen</li> <li>▪ Kapitalverwaltungsgesellschaften und</li> <li>▪ Banken.</li> </ul> </li> <li>• Am Ende des Kurses kennen die Studierenden die gängigsten Risikoarten und Risikomesskonzepte sowie risikosensitive Entscheidungsmodelle und sind in der Lage, diese im Sachzusammenhang anwenden zu können.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Der Umgang mit Risiken ist eine zentrale Herausforderung für jede Unternehmensführung. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Methoden der Risikoidentifikation, der quantitativen Bewertung von Risiken, der Risikoaggregation und Risikobewältigung sowie die organisatorischen Strukturen von Risikomanagementsystemen für eine Identifikation, Steuerung und Überwachung von Risiken behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärungen: Risiko, Risikoanalyse und Risikomanagement</li> <li>• Unternehmensstrategie, Risikopolitik und Risikokultur</li> </ul>			

- Identifikation, Steuerung und Überwachung von Risiken
- Organisation des Risikomanagements
- Gängige Risikoarten
- Mathematische Modellierung von Risiken
  - Verteilungen
  - Risikokennzahlen
  - Risikoentlastungsstrategien
  - Abhängigkeitsmodellierung
  - Simulationsmethoden
- Risikoaggregation
- Branchenspezifisches Risikomanagement
  - Industrieunternehmen
    - Spezifische Aspekte
    - Regulierung
  - Kapitalverwaltungsgesellschaften
    - Spezifische Aspekte
    - Regulierung
  - Banken
    - Spezifische Aspekte
    - Regulierung
  - Versicherungen
    - Spezifische Aspekte
    - Regulierung

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF	2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF	<input checked="" type="checkbox"/> WPF
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	50 %	Beides muss bestanden werden.
<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit (Fallstudien in Gruppen)	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Frank Altröck		Prof. Dr. Frank Altröck

Literatur/Lernhilfen

- Cottin, C./Döhler, S.: Risikoanalyse – Modellierung Beurteilung und Management von Risiken mit Praxisbeispielen, 2. Aufl., Springer 2013
- Diederichs, M.: Risikomanagement und Risikocontrolling, 3. Aufl., Vahlen 2012
- Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements, 3. Aufl., Vahlen 2016
- Hull, J.: Risikomanagement – Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 3. Aufl., Pearson 2014

Stand: WS 2016/17

<b>Selected Topics in Management &amp; Economics</b>			Modulnr.: 33666
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verstehen die Inhalte der zu erarbeitenden Texte.</li> <li>Die Studierenden können sich die Texte selbständig erschließen und analysieren.</li> <li>Die Studierenden können die Inhalte der Texte in einen weiteren Kontext einordnen.</li> <li>Die Studierenden können eine Veranstaltung selbständig planen.</li> <li>Ihnen gelingt die Präsentation „ihrer“ Inhalte.</li> <li>Die Studierenden bearbeiten die Texte in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.</li> <li>Die Studierenden können bei der Präsentation auf die Zuhörer eingehen und eine Diskussion zielorientiert moderieren.</li> </ul>			
Inhalte			
<u>Inhalte</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgewählte klassische Texte aus den Bereichen Management &amp; Economics werden vorgestellt, diskutiert und in den aktuellen Kontext eingeordnet.</li> </ul> <u>Methodik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abarbeitung der Texte in Form einer Ringvorlesung.</li> <li>Die Studierenden erarbeiten einzelne Texte einzeln oder in Gruppen.</li> <li>Die Texte werden im Plenum präsentiert und diskutiert.</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF 3. Semester		
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF <input checked="" type="checkbox"/> WPF		

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	100 %
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Jörg, Gutsche, Prof. Dr. Dominik Kramer	Prof. Dr. J. Gutsche, Prof. Dr. D. Kramer
Literatur/Lernhilfen	
<p>Mögliche Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ronald Coase (1937): The Nature of the Firm</li> <li>• Friedrich Hayek (1944): The Road to Serfdom</li> <li>• Joseph Schumpeter (1950): Capitalism, Socialism and Democracy, 3rd edition</li> <li>• Peter Drucker (1954): The Practice of Management</li> <li>• Jack Hishleifer (1956): On the Economics of Transfer Pricing</li> <li>• Alfred Chandler (1962): Strategy and Structure</li> <li>• Henry Mintzberg (1973): The Nature of Managerial Work</li> <li>• Oliver Williamson (1975): Markets and Hierarchies</li> <li>• Alfred Chandler (1977): The Visible Hand</li> <li>• Oliver Williamson (1979): Transaction Cost Economics</li> <li>• Michael Porter (1985): Competitive Advantage</li> <li>• Oliver Williamson (1985): The Economic Institutions of Capitalism</li> <li>• Alfred Chandler (1990): Scale and Scope</li> </ul>	
Stand: SS 2017	

<b>Seminar Data Science</b>			Modulnr.: 29866
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar	4 SWS / 45 Std.	205 Std.	250 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Der Teilnehmer versteht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die allgemeinen Möglichkeiten von Data Science oder Big Data im Hinblick auf konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen.</li> <li>• die Bedeutung von Data Science und/oder Big Data für die wirtschaftswissenschaftliche Praxis.</li> <li>• ausgewählte, relevante Methoden des Data Science /Machine Learning/KI.</li> </ul> <p>Der Teilnehmer kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datensätze aus verschiedenen Datenquellen, wie etwa Social Media, Satelliten oder räumliche Daten analysieren und die Ergebnisse betriebswirtschaftlich interpretieren bzw. visualisieren.</li> <li>• die in der Praxis weitverbreitete Software R oder Python sowie verschiedene notwendige Pakete einsetzen.</li> <li>• im Rahmen eines forschungsnahen Vorgehens ein zugewiesenes Thema selbstständig erarbeiten und umsetzen.</li> <li>• sein Vorgehen und seine Ergebnisse effektiv und effizient vermitteln.</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Ausgangspunkt des Seminars sind reale Datensätze aus den Bereichen Social Media, Web, Satelliten, räumliche Daten oder andere Quellen der betriebswirtschaftlichen Praxis. Im Rahmen eines forschungsnahen Vorgehens werden relevante betriebswirtschaftliche Fragestellungen abgeleitet und diese dann mit ausgewählten Methoden aus dem Bereich Data Science/Machine Learning/KI beantwortet.</p> <p>Alle Seminarteilnehmer erarbeiten hierzu eigenständig forschungsnaher Fragestellungen anhand vorher definierter Themengebiete. Die Umsetzung soll dabei insbesondere mit der Statistiksoftware R erfolgen, ergänzend/alternativ sind aber auch andere Softwarepakete wie Python denkbar.</p>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.Sc. Wirtschaftsinformatik	<input type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF <input checked="" type="checkbox"/> Seminar   3. Semester		
M.A. Business Management	<input type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF <input checked="" type="checkbox"/> Seminar   3. Semester		

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
Vorlesung Data Science	
Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Vorbereitende Hausarbeit	50 %
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation	50 %
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Martin Vogt	Prof. Dr. Martin Vogt
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ravindran S.K. / Garg V. (2015): Mastering Social Media Mining with R, PACKT</li> <li>• Robinson D. / Silge J. (2017): Text Mining with R.A Tidy Approach, O'Reilly Media</li> <li>• Rahlf T. (2017): Data Visualisation with R: 100 Examples, Springer International Publishing</li> <li>• Roger B. et al. (2013): Applied Spatial Data Analysis with R, Springer-Verlag New York</li> </ul>	
Stand: SoSe 21	

Soft Skills & Leadership			Modulnr.: 33663
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	3 SWS / 33,75 Std.	90 Std.	180 Std.
Projekt	1 SWS / 11,25 Std.	45 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>Die Studierenden kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte praxisrelevante Verhaltensthemen für Nachwuchs-Manager in der Eigensteuerung sowie im Umgang mit Kollegen, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Kunden und Lieferanten.</li> </ul> <p>Die Studierenden verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturen zur Analyse, Bewertung und Verbesserung von Verhaltensweisen in ausgewählten Situationen des täglichen Berufslebens</li> <li>die Bedeutung der kritischen und offenen Reflexion des eigenen Verhaltens im Arbeitsumfeld</li> <li>die Konzeptionierung und Durchführung eines Projekts zur Optimierung von Verhaltensweisen im Management einer Organisation.</li> </ul> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vereinfachende und differenzierende Methoden zur Verhaltenssteuerung im täglichen Berufsleben anwenden</li> <li>eigene und fremde Verhaltensweisen detailliert und objektiv einschätzen und Optimierungspotenziale bestimmen.</li> <li>kontextabhängig angemessene und zielführende Verhaltensweisen identifizieren und diese umsetzen</li> </ul> <p>Die Studierenden erleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die projektfokussierte Zusammenarbeit in heterogenen Teams,</li> <li>die Bedeutung von Offenheit und kritischer Reflexion in Gruppensituationen</li> <li>sich in Gruppensituationen zu positionieren, nachhaltig zum Ergebnis beizutragen und Konflikte konstruktiv zu lösen.</li> </ul>			

Inhalte		
<p>Im Vorlesungsteil der Veranstaltung werden ca. 4-6 aktuell relevante Verhaltens-Themen, die der moderne Nachwuchs-Manager für das Selbstmanagement und/oder für die sozialen Interaktionen in einer Organisation benötigt, unter Berücksichtigung von Aktualität und Teilnehmerwünschen ausgewählt und bearbeitet. Mögliche solcher (Softskills-) Themen sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lob und Kritik</li> <li>• Mitarbeiter-Motivation</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement</li> <li>• Verkaufsgesprächsführung</li> <li>• Mitarbeiterbeurteilung und Zielvereinbarung</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Coaching</li> <li>• Verhandlungsführung</li> <li>• Präsentationstechnik</li> </ul> <p>In didaktischer Hinsicht werden im gewählten Themenbereich zunächst notwendige theoretische Kenntnisse und Strukturen in dialogischer Weise erarbeitet und schließlich durch variierte Methoden – z.B. Tests, Rollenspiele, praktischen Übungen, Fallstudien, Videoanalysen, Präsentationen, Feedback - eingeübt.</p> <p>Im Projektteil der Veranstaltung wird in Gruppenarbeit ein auf Verhaltensänderung fokussiertes ausgewähltes Projekt definiert, konzipiert und realisiert.</p>		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	<input checked="" type="checkbox"/> PF	1. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	<input type="checkbox"/> PF	<input checked="" type="checkbox"/> WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Offenheit in Reflexion und Diskussion eigener Verhaltensweisen		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	40 %	Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	40 %	
<input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium	20 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Udo Burchard		Prof. Dr. Udo Burchard

Literatur/Lernhilfen

- Birkenbihl, M.: Train the trainer. 21. Aufl. Moderne Industrie, 2011.
- Dürrschmidt, P. et al: Methodensammlung für Trainerinnen und Trainer. Manager Seminare, 2015.
- Hofbauer, H.; Kauer, A.: Einstieg in die Führungsrolle. 5. Aufl. Hanser, 2014.
- Laufer, H.: Grundlagen erfolgreicher Mitarbeiterführung. Gabal, 2014.
- Theisen, R., Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten. 16. Aufl. Vahlen, 2013

Stand: WS 2016/17

<b>Master-Thesis</b>			Modulnr.: 33667
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	30 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung		900 Std.	900 Std.
Projekt			
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
<p>In der Masterthesis zeigen die Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer aus wissenschaftlicher Sicht anspruchsvollen Aufgabenstellung. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung zu einem umschriebenen Forschungsgegenstand selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</li> <li>• bisher erworbenes Wissen und Können zur Beantwortung der Fragestellung anzuwenden und eigenständig weiterzuentwickeln.</li> <li>• eigenständig Informationen zum auf die Fragestellung bezogenen aktuellen Forschungsstand zu sammeln, Daten zum Forschungsgegenstand zu erheben, auszuwerten und die Ergebnisse kritisch zu reflektieren und zu bewerten.</li> <li>• eine komplexe, innovative, eigenständige und fachbezogene Arbeit zum Forschungsgegenstand auf sehr hohem Niveau anzufertigen.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuell nach Absprache zwischen Studierenden und betreuender Person.</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management		<input checked="" type="checkbox"/> PF 4. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		<input checked="" type="checkbox"/> PF <input type="checkbox"/> WPF 4. Semester	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Masterthesis	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
--		Individuell: Jeweilige Betreuer der Thesis
Literatur/Lernhilfen		
Stand: WS 2016/17		